

tierschutz heute

Tierschutzverein Mechernich e.V.



paracelsus Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland
heilpraktikerschulen
 Ausbildung zum/zur
Tierheilpraktiker/in
 oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktikum
Studienschwerpunkte:
 • Die Krankheiten unserer Tiere
 • Tierpsychologie • Naturheilkunde
 • Akupunktur • Homöopathie
 • Pflanzenheilkunde u.v.m.



www.paracelsus.de

Köln • Barbarossaplatz 4 • Tel.: 0221 - 923 07 70 • Aachen • Ursullinerstr. 20
 Tel.: 0241 - 901 94 94 • Koblenz • Casinost. 47 • Tel.: 0261 - 293 53 00

UR-0094-MEC0110

futterplatz.de
 Ihr Haustiershop im Internet.
 Über 7.000 Produkte rund um Ihr Haustier bequem online bestellen



TRUSTED SHOPS
 e-GUARANTIE

Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie
10%
 auf alle Produkte!
 Ihr Gutscheincode:
fp12tier2011

www.futterplatz.de

Einlösbar bis 31.12.11 auf <http://www.futterplatz.de> - Pro Kunde ist nur ein Gutschein einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0097-DA-0111

Bestellen Sie noch heute Ihren kostenlosen Katalog.
www.timena.de

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel



TIMENA • TIMENA-Versand
 Monika Hirschmann
 Stieglitzplatz 2 • Telefon 07269-91968-40 • eMail: info@timena.de
 75056 Sulzfeld • Telefax 07269-91968-90 • www.wwww.timena.de

UR-0096-BO-0111

BODYLINE
 FITNESS- & BODYSTUDIO



EDMUND REULAND

BRUCHGASSE 2a • 53894 MECHERNICH • TEL. 0 24 43 / 81 48
 jetzt auch in Zülpich, Industriestr. 10 • Tel.: 0 22 52 / 78 04

MEC-0017-0108

HEINEN • L'HOMME • WEISHAUPT
 STEUERBERATER

02445-95200
 Blumenthaler Straße 21 • 53937 Schleiden

02446-3152
 Hasenfelder Straße 6 • 52396 Heimbach

02443-98110
 Gartenstraße 22 • 53894 Mechernich

www.hlw-stb.de

MEC-0022-0111

alterna Medica
 Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
 oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie



Wir bilden Sie qualifiziert aus, rufen Sie uns an.

alternaMedica
 Graf-Adolf-Straße 16 • 40212 Düsseldorf
 Tel.: 0211 - 86 290 71 • www.alteramedica.de

UR-0098-DA-0111

STOFF
 BAUUNTERNEHMUNG

- Hoch- und Industriebau
- Erd-, Mauer- u. Betonarbeiten
- Kernbohrungen u. Wandschnitte
- Aussenanlagen

Im Flachsland 24 • 53940 Hellenthal
 Telefon (0 24 82) 13 51 • Telefax (0 24 82) 17 22

MEC-0032-0108



Vorwort von Reiner Bauer

**Liebe Leserin und Leser, liebe Mitglieder
und Freunde unseres Vereins.**

Ende 2010 schrieb ich an gleicher Stelle, dass in die politische Diskussion endlich Bewegung gekommen war. Im Koalitionsvertrag der damals neuen rot-grünen NRW-Landesregierung gab es Hoffnung für den Tierschutz. In der Vereinbarung wurden viele Ziele formuliert, für die sich die Tierschützer seit Jahren stark machten. Unser wohl wichtigstes Anliegen war und ist das Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzorganisationen.

Das Verbandsklagerecht

Jetzt kommt die neue Landesregierung in mit einem Gesetzentwurf dieser Vereinbarung nach. Anerkannte Tierschutzvereine in NRW bekämen durch das Verbandsklagerecht die Chance, bereits im Vorfeld von Genehmigungsverfahren für die Rechte der Tiere einzutreten. Alle im Tierschutz Aktiven erwarten, dass der Landtag dem Entwurf im Interesse der Tiere zustimmt. Denn auch die Naturschutzverbände haben ein solches Klagerecht und es ist nicht länger hinzunehmen, dass die Tiere weiter schlechter gestellt sind.

Dass es, wie von Kritikern immer wieder angeführt zu einer Klageflut von „kleinsten Tierschutzorganisationen“ kommen wird, ist nicht zu befürchten. Denn nur Verbände, die in jahrelanger Arbeit ihre Seriosität und Fachkompe-

tenz unter Beweis gestellt haben, werden vom Staat als klageberechtigt zugelassen. Darüber hinaus müssen die Tierschutzorganisationen, die seit je her sorgsam mit den knappen Spendengeldern umgehen, immer die Prozesskosten mit den Erfolgsaussichten abstimmen. Daher werden die Verbände sich darauf konzentrieren Präzedenzurteile zu erzielen. So könnte beispielsweise die Rechtmäßigkeit umstrittener Haltungssysteme an einem Ort gerichtlich überprüft werden, was dann analog für alle anderen Orte gelten würde. Darüber hinaus könnten Rechtsverstöße oder strittige Praktiken und Vorhaben gerichtlich überprüft bzw. korrigiert werden.

Das Verbandsklagerecht für den Tierschutz nimmt also eine Schlüsselfunktion beim Vollzug und der Einhaltung des Tierschutzrechts ein. Eine entsprechende Parlamentsentscheidung wäre deshalb ein riesen Erfolg für den Tierschutz in Nordrhein-Westfalen und hätte eine wichtige Signalwirkung bundesweit. Schreiben Sie Ihrem Landtagsabgeordneten – egal welcher Partei.

Wie sinnvoll ein solches Verbandsklagerecht ist, zeigt Frau Bundesministerin Aigner. Erneut Dioxin im Tierfutter verleiteten sie noch im Februar zu vollmundigen Ankündigungen. Sie plane

ein Tierschutz-Paket in dem viele dringende Tierschutz-Probleme beseitigt werden sollten. Sie schien verstanden zu haben, dass das Wohl der Verbraucher und die Qualität der tierischen Lebensmittel eng mit dem Tierschutz verbunden sind. Doch jetzt kommt die Rolle rückwärts: Am Verbot der Kleingruppen-Käfiganlagen für Legehennen will sie zwar festhalten aber Übergangsfristen bis zum Jahr 2035 einräumen. Sie hat scheinbar nicht die Kraft oder die Überzeugung die unsägliche Haltung der Legehennen zu verbessern. 24 Jahre Übergangszeit sind doch eher eine Bestätigung der qualvollen Haltungsform als ein Verbot. Für mich wird klar, dass wir zukünftig kaum den Ankündigungen von Frau Aigner glauben können – weder im Tierschutz noch beim Schutz der Menschen.

Und wenn wir schon bei so manchem Politiker nicht wissen, woran wir sind, sollten die Tiere sich bei uns sicher sein. Ich darf Sie bitten uns auch in Zukunft zur Seite zu stehen. Helfen Sie uns, wo Sie nur können – die Tiere danken es auf ihre Weise.

Ihr Reiner Bauer

Neue Freunde aus dem Tierheim - Katze aus zweiter Hand

Katzen sind für viele Menschen gute Freunde, und so ist es nicht verwunderlich, dass sie auf der Beliebtheitsskala der deutschen Haustiere ganz weit oben rangieren: Ca. acht Millionen Samtpfoten werden in unserem Land gehalten. Die Kehrseite der Medaille: Immer mehr der beliebten Gefährten werden von ihren Besitzern einfach verlassen oder ausgesetzt und landen im Tierheim. Dort warten sie sehnsüchtig auf ein neues Zuhause, in dem sie für den Rest ihres

Lebens Geborgenheit und Liebe finden. Die meisten verlassenen Tiere haben bereits ein gutes Stück Leben hinter sich und wurden mindestens einmal aus einer Beziehung gerissen. In einem neuen Zuhause fordern sie nicht selten viel Zeit und Geduld. Wer bereit ist, beides und noch ein bisschen mehr zu investieren, wird mit Sicherheit

belohnt und findet in einer „Second-Hand-Katze“ eine treue Freundin.

Die Katze im Tierheim

Viele Katzen warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause. Sie alle unterscheiden sich in ihrem Charakter und in ihren Bedürfnissen.

Es gibt temperamentvolle oder schüchterne Tiere, gesellige Samtpfoten oder Einzelgänger, reine Wohnungskatzen oder Freigängerkatzen. Wer eine Katze aus zweiter Hand zu sich nehmen möchte, sollte unbedingt darauf achten, dass die Auserwählte in ihr neues Zuhause passt.

Der Einzug ins neue Reich

Die Katze aus zweiter Hand ist eine „erfahrene“ Gefährtin. Erfahrungen mit Menschen haben sie geprägt und bestimmen in



Autohaus Reinartz in Mechernich
Opel - wir leben Autos.

Autohaus Reinartz
Feytalstr. 20, 53894 Mechernich, Telefon: +492443-2000
www.autohaus-reinartz.de

Öffnungszeiten Verkauf, Service und Teiledienst:
Montag bis Freitag 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr



Wir leben Autos.

MEC-0128-0111



**Barbara-Apotheke &
Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Dr. Wehner



Dr. Schweikert

Ihre Experten für Tierarzneimittel

Bahnstraße 55 und Stiftsweg 17 in Mechernich
www.apotheke-mechernich.de

MEC-0013-0108

den ersten Tagen im neuen Heim ihr Verhalten den neuen Besitzern gegenüber. Katzen, die bisher nur gute Erfahrungen mit Menschen gemacht haben, suchen ganz schnell den direkten Kontakt zu ihrer neuen Bezugsperson. Die anderen, die vielleicht ausgesetzt wurden oder viel Schlimmes erlebt haben, brauchen länger, um das erworbene Misstrauen abzubauen und auf die neuen Menschen zuzugehen.

Einmal eingezogen, gewöhnt sich die Katze bei entsprechender Zuwendung schnell im neuen Zuhause ein. Direkt nach dem Einzug sollte man sie unbedingt einige Stunden völlig in Ruhe lassen, denn auch die menschenfreundlichste Katze fühlt sich in fremder Umgebung zunächst einmal unbehaglich. Schon bald aber wird der neue „Tiger“ neugierig die ersten vorsichtigen Streifzüge durch das noch unbekannte Zuhause unternehmen. Ein geeigneter Rückzugsort in einer ruhigen Ecke erleichtert dem Tier ebenso den Einstieg in sein neues Leben wie das Vorhandensein aller Utensilien, die für ein komfortables Katzendasein nötig sind. Auch ihre Menschen will die Katze vorsichtig kennen lernen. Man sollte ihr dazu viel Zeit geben und sie auf keinen Fall bedrängen. Früher oder später wird die Neue von sich aus die Nähe ihrer Bezugspersonen suchen.

In tierischer Gesellschaft

Ihr neues Reich kann sich die Katze aus zweiter Hand durchaus mit anderen tierischen Bewohnern teilen. Wenn es bereits eine Artgenossin gibt, sind bei der Wahl der neuen Katze vor allem

deren Selbstsicherheit, die innerartliche Sozialisierung, das Alter und das Geschlecht zu berücksichtigen. Große Unterschiede in Temperament und Selbstsicherheit erweisen sich oft als problematisch. Tiere vom gleichen Geschlecht und gleichem oder ähnlichem Alter kommen am besten miteinander aus. Selbstverständlich muss man den Samtpfoten genügend Zeit geben, sich gegenseitig zu beschnuppern. Katzen, die schon einmal mit anderen friedlich zusammengelebt haben, gewöhnen sich schnell aneinander.

War die Erstkatze bisher die alleinige Herrscherin im Haus, ist etwas Geduld angesagt. Dann nämlich wird die Neue als Rivalin angesehen, und es kann Wochen dauern, bis die Alteingesessene sie duldet und sich bestenfalls mit ihr anfreundet. Auch an Hunde können ältere Samtpfoten sich gewöhnen – vorausgesetzt - es handelt sich hierbei nicht um Katzenjäger. Während der ersten Zeit sollte die Kontaktaufnahme zwischen Hund und Katze allerdings nur unter menschlicher Aufsicht stattfinden. Kleinere Heimtiere sieht auch eine schüchterne Katze im noch frem-



Auch die Kleinsten haben oft schon Trennungen und Abschiede hinter sich, bevor sie „ihre“ Familie finden.
Foto: Jürgen Plinz

den Revier durchaus als Beute. Maus, Kaninchen, Sittich und Co. sollten deshalb zunächst von der neuen Bewohnerin ferngehalten werden.

Katzen sind Individualisten

und schätzen ihre Unabhängigkeit. Wer seine Katze zwischen der Gesellschaft des Menschen und dem Alleinsein wählen lässt, gewinnt am einfachsten ihre Zuneigung. Auch die Second-hand-Katze will ihr Leben nach eigenem Gutdünken einrichten. Zu ihren Menschen kommt sie nur, wenn es ihr gerade „passt“. Wer dies akzeptiert und ihr Verhalten nicht mit menschlichen Maßstäben misst, wird mit der Katze aus zweiter Hand viel Freude haben.

**aktivbau
Becker**
... mit Freude bauen!

**Planung und Ausführung
aus einer Hand**

Kirchforst 11, 53894 Mechernich/Eifel
Telefon 0 24 43 / 90 20 50

Wir helfen Ihnen, Ihren Garten zu gestalten!

Ernst Pitzen
Garten- & Landschaftsbau

Erd- und Pflasterarbeiten *Bepflanzungen und Pflege*

53945 Blankenheim • Tel. 0171/2721674

Tierärzte der Region



ABSYRTUS

Drs. M. P. de Kanter
prakt. Tierarzt

Weierstraße 32
53894 Mechernich
Tel: 0 22 56 / 71 55
Sprechzeiten: 0 24 43 / 87 42

Mo-Sa: 11.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 17.00-18.00 Uhr
Di, Do: 17.00-19.00 Uhr

MEC-0049-0108

Stefanie Franz
praktische Tierärztin
Treuter Weg 22 • 53945 Blankenheim
Telefon 0 24 49 / 10 66

Sprechzeiten für Kleintiere

Mo	Di	Mi	Do	Fr
11-12 17-19	11-12 -	11-12 17-19	11-12 17-19	11-12 15-17

Notfälle jederzeit

MEC-0049-0110



Dr. Anja Pankatz
prakt. Tierärztin

Kölner Str. 46
53937 Schleiden / Gemünd

Telefon: 02444 - 3125
Fax: 02444 - 914364

Sprechstunden:

Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



MEC-0049-0108



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**

Dr. Ludwig Stockem • Dr. Bert Hülsmann

Wingert 36 • 53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43/66 38 • Fax: 0 24 43/73 18

Sprechstundenzeiten für Kleintiere
Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr • Sa 11.00-12.00 Uhr

MEC-0049-0108

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing
prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 Vereinb.	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb.

MEC-0059-0208

**Hier könnte auch Ihre
Anzeige stehen.**

Für die Gesundheit Ihres Tieres

*Außerdem bieten wir
eine große Auswahl an
tierversuchsfreier Kosmetik*

Ganzheitliche Tier-Apotheke

- Homöopathie, Bachblüten und Schüssler-Salze
- Naturprodukte und spezielle Nahrungsergänzung für Hund, Katze, Pferd, Vogel, Nager und Reptil
- Fundierte Tierhaaranalyse zur Klärung von Krankheitsursachen und Nährstoff- oder Spurenelementmangel



Glück-Auf-Apotheke

Annemarie Auer e. Kfr.
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-4 80 80 • Fax 0 24 43-3 13 60



Kolping-Apotheke

Annemarie Auer e. Kfr.
Kolpingstraße 3 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-24 54 • Fax 0 24 43-83 49



Im Verbund der
Natürlich-Apotheken

MEC-0123-0111

Radtour für Kinder und Tiere

Wie wir in der vergangenen Ausgabe berichteten radelte Peter Schmitz bereits im vergangenen Jahr für unser Tierheim und die Tiere nach Berlin. Rund 6800 Euro an Spenden hat der Kaller „Benefizradler“ für unsere Tiere „erradelt“. In diesem Jahr will Peter Schmitz das Vorjahresergebnis noch toppen – und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Am 9. Juni startete er am Tierheim Oberstdorf im Allgäu um über Kempten, Augsburg, Tauberbischofsheim, Frankfurt und Koblenz und dann über Euskirchen nach Mechernich zu fahren. Die über 1.000 Km lange Strecke steht ganz im Zeichen des guten Zweckes. Sogar doppelt könnte man sagen, denn der Erlös kommt neben dem Tierheim zu gleichen Teilen auch der Hilfsgruppe Eifel zu Gute. Diese setzt für die jährlich etwa 1500 Kinder an Leukämie oder an bösartigen Tumoren erkrankten Kindern ein.

Die Bürgermeister

Dr. Hans Peter Schick aus Mechernich und Herbert Radermacher aus Kall haben auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft über diese besonders gute Aktion übernommen. Sie sowie die Organisatoren und besonders Peter Schmitz freuen sich über jeden kleinen und großen Betrag, der auf dem Spendenkonto auch nach Ende der Radtour eingeht und der allen Kindern und Tieren hilft.

Peter Schmitz

unterstützt auch in diesem Jahr wieder unser Tierheim, weil er unsere Arbeit für überaus wichtig ansieht. Das Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter bezeichnet er als „vorbildlich und fürsorglich“. Unsere Arbeit für ausgesetzte, entlaufene, zurückgelassene oder beschlagnahmte Tiere oder solche, die aus illegalen Züchtungen kommen ist für ihn besonders wichtig. Peter Schmitz befragt, warum es ihm auch die Versorgung der Tiere angetan haben, gibt er als Initialzündung für sein Engagement den Unfall seiner eigenen Katze an. Für deren Behandlung in einer Tierklinik in Köln waren seinerzeit enorme hohe Kosten angefallen waren. Er fragte sich, was mit den Tieren geschieht, wo sich die Besitzer eine solche Behandlung nicht leisten können. Dass das Tierheim in Mechernich immer wieder auch solche dann unbehandelten oder gar aus diesem Grund ausgesetzten Tiere an seiner Pforte findet, ist für Peter Schmitz Ansporn genug, die zehn Etappen seiner zweiten Tour zu bewältigen.

Damit alle Spenden zu 100 Prozent an die guten Helfer und ihre Schützlinge weitergegeben werden können, hat



Conny Nierdrig war beim Empfang der Benefizradtour dabei und gab kräftig Autogramme.

Foto: SAT1

Peter Schmitz auch in diesem Jahr wieder alle Kosten wie Unterkunft und Verpflegung aus der eigenen Tasche bezahlt.

Bei seiner Rückkehr am 19. Juni bereiteten ihm die Organisatoren der Benefizfahrt ein großes Fest.

Ab 11 Uhr startete im Mechernicher Tierheim eine Veranstaltung mit Musik, Verlosung, Speisen und Getränken. Conny Nierdrig war beim Empfang der Benefizradtour dabei und gab kräftig Autogramme.

TAE SOFTWARE H&D	Hardware & Dienstleistung
	TAE-Software Frank Jansen
	Bendenweg 95
	53902 Bad Münstereifel
	☎ 02253/930-253 ☒ -254
http://www.tae-software.de	

MEC-0093-0208

Tankstelle	Inh. Helmut Schoddel
Landstraße 60 · 53894 Mechernich-Roggendorf Tel. 0 24 43 - 98 10 0 · Fax 0 24 43 - 98 10 16 e-mail: schoddel@t-online.de	

MEC-0093-0209

Wir sind das System!

In den Medien sahen, lesen und hörten wir zu Jahresbeginn und über Wochen kaum etwas anderes: Dioxin im Tierfutter, Massentötungen und allseitige Schuldzuweisungen. Das System sei unzureichend, die Sicherheit der Lebensmittelerzeugung nicht gesichert, und Einzelne könnten mit ihren teils kriminellen Machenschaften unendlichen Schaden zufügen. Doch kaum jemand sagte es ehrlich: Wir – die Verbraucher – regieren das System. Wir möchten viel und das möglichst billig. Hand aufs Herz: Wir vergleichen Preise und entscheiden uns meist für den günstigsten Anbieter. Überall werden Schnäppchen angeboten, und allzu gerne greifen wir zu – beim Einkauf von Fernsehern, Fleisch und Milch.

Dioxin-Skandal

Jetzt werden wir, wieder einmal, durch die aktuelle Entwicklung in der Tiermast eines Besseren belehrt und müssen lernen: Geiz ist nicht geil!

Nicht für die Menschen, die in der Produktionskette arbeiten und schon gar nicht für die Tiere. Der neue Dioxin-Skandal hat uns dies wieder eindringlich vor Augen geführt und wieder eine Debatte über schärfere Kontrollen des Tierfutters und des Lebensmittelmarktes in Gang gesetzt. BSE, Schweinepest und „Gammelfleisch“ – nach jedem Skandal wurden die Kontrollen verschärft und eine Umkehr in der Lebensmittelproduktion angekündigt. Doch effektiv scheint nichts davon gewesen zu sein.

Aufruf zum Boykott

Bei einer Demonstration für das Umdenken in der Agrarpolitik fanden sich im Januar sage und schreibe 22.000 Bauern, Umweltschützer, Imker, aber besonders viele Verbraucher in Berlin ein. Viermal soviel Menschen wie erwartet war es ein Anliegen, die Regierung vor einer weiteren „Aldisierung“ des europäischen Agrarmarktes zu warnen und

– gerade auch vor dem Hintergrund des neuerlichen Skandals – eine radikale Kehrtwende zu fordern. Doch nicht nur die Regierung ist gefordert, so die Meinung der Demonstranten, und so appellierten sie eindringlich an alle Verbraucher, durch den Boykott der unzähligen Billigangebote der Agrarfabriken einen Wandel von der Basis aus zu bewirken. Damit ging die Aufforderung an alle Verbraucher und auch an Sie!

Aber was können wir als Verbraucher tun und wie können wir sicher sein, gute Produkte zu kaufen?

Die Antwort auf diese Frage ist aus der Sicht von Foodwatch-Geschäftsführer Thilo Bode niederschmetternd. Mangelnde Transparenz aufgrund lascher Verbraucher-Informationsgesetze führt dazu, dass der Verbraucher buchstäblich ein „armes Schwein“ ist, so Bode. Sicherlich ist der Einkauf hochwertiger, teurerer Bioprodukte besser, doch speziell in der Lebensmittelbranche ist

Auch das Futter von Hunden und Katzen kann Dioxin belastet sein.

Foto:
R_by_Rike_pixelio.de



die Einteilung in „teuer ist gut und billig ist schlecht“ nicht automatisch richtig. Ein Leitfaden ist es, aber am Ende fehlt eine echte Transparenz. Freilaufende Hühner, Milchkühe auf grünen Wiesen und glückliche Schweine – so malen die Verpackungen das Leben der Tiere. Die Realität sieht vielfach anders aus. Wenn Bilder der wirklichen Haltungsbedingungen auf den Verpackungen zu sehen wären, würde so manches Produkt im Laden bleiben. Nur politische Veränderungen, die bedingungslose Transparenz garantieren, können uns auf Dauer Sicherheit und Vertrauen wiedergeben.

Als Tierschutzverein

liegt uns neben der Betrachtung der Auswirkungen auf die Verbraucher natürlich besonders auch der Blick auf die Tiere am Herzen. Es ist nicht nur das Dioxin, das über den Umweg der Nahrung in die menschlichen Körper gelangt und Schäden anrichten kann. Auch die Tiere nehmen das Seveso-Gift in sich auf und können ebenso Schäden erleiden. Doch wie groß diese sind, ist in jedem menschlichen und tierischen Einzelfall anders. Die nahezu uneingeschränkte Tiernutzung in der Massentierhaltung macht dann auch noch einen weiteren

eklatanten Verstoß gegen das Tierschutzgesetz möglich. Tiere, die möglicherweise kontaminiert waren, wurden getötet, obgleich dies nach dem Tierschutzgesetz verboten ist. Denn laut Tierschutzgesetz dürfen in Deutschland keine Wirbeltiere ohne „vernünftigen Grund“ getötet werden, und in diesem Fall ist der vernünftige Grund der Nahrungsgewinnung nicht gegeben. Im Zuge der allgemeinen Verunsicherung wurden viele Tiere „gekeult“ und als Abfall deklariert und vernichtet.

Der Deutsche Tierschutzbund

hat in diesem Zusammenhang an die zuständigen Behörden appelliert, die schnellen und vielfach vorschnellen Tiertötungen nicht dazu zu missbrauchen, die Verbraucher in Sicherheit zu wiegen. Nur die Abkehr von einem anfälligen und für Mensch und Tier inhumanen System – dem der Industrialisierung der Tierhaltung in der Landwirtschaft – wird die Gefährdung unserer Gesundheit und die Zerstörung der Natur aufhalten. Wir müssen uns von der Vorstellung verabschieden, dass wir alles immer günstig bekommen, ohne dass wir uns, der Umwelt und den Tieren Schaden zufügen.



Drangvolle Enge bei der Tierhaltung ...
Foto: A. Farkas/afi



... oder dem Transport. Unser System akzeptiert das Tierleid – der Verbraucher schaut weg.
Foto: Lützeburger Déiereschutzliga a.s.b.l

Wir müssen umdenken und uns bewusster ernähren. So haben wir eine Chance, das System zu ändern – unser System.

Beratung · Verkauf · Kundendienst

KOPPENBURG
MOTORGERÄTE
GMBH

- Motorsägen
- Rasenmäher
- Gartengeräte

Christoph Koppenburg
Geschäftsführer

Locher Str. 39-41
53359 Rheinbach-Loch

Tel.: 0 22 55 / 45 50 · Fax: 0 22 55 / 26 59
motorgeraete@koppenburg.de

MEC-0116-0210

⊗ Raiffeisen-Markt

Mechernich Johannesweg 4 · 53894 Mechernich
Telefon: (0 24 43) 22 78

Die raiffe Leistung

MEC-0026-0111

MITGLIED IM FVLR
Fachverband Lichtkuppeln, Lichtband und FVLR e.V.

Rudolf-Diesel-Straße 28 · 53879 Euskirchen · Tel.: (02251) 98 77 -0 · Fax: (02251) 98 77 -25

MEC-0026-0108

HEMAPLAST®

Lichtkuppeln
Rauchabzugsanlagen
Dachoberlichtbänder

Tipps zur artgerechten Kaninchenhaltung

Kaninchen sind keine Nagetiere

Obwohl Kaninchen ständig nachwachsende Nagezähne haben und in Körperbau, Lebensweise und Verhalten den Nagern sehr ähnlich sind, gehören sie nicht zu den Nagetieren. Aufgrund der deutlichen Unterschiede bei Schädel, Gebiss und Hinterbeinen bilden sie als „Hasentiere“ oder „Hasenartige“ eine eigene Ordnung.

Kaninchen gibt es in verschiedenen Größen

Die Größe der Kaninchen variiert von Riesenkaninchen, deren Körpergewicht bis zu 8,5 kg bei einer Körperlänge von etwa 70 cm beträgt, bis zum Zwergkaninchen, das weniger als 2 kg auf die Waage bringt. Auch die Ohren der Riesenkaninchen haben eine stattliche Länge von etwa 18 cm, während sie bei den Zwergkaninchen 5,5 cm nicht überschreiten dürfen.

Kaninchen sind keine Kuscheltiere

In der freien Wildbahn sind Kaninchen Beutetiere für viele fleischfressende Jäger wie Wolf, Fuchs, Bär, Greifvögel, etc. Ihre Schreckhaftigkeit und die funktionierende Kommunikation in der

Gruppe sind somit überlebenswichtig. Das erklärt, warum Kaninchen keine Kuscheltiere sind. Der richtige Umgang mit Kaninchen erfordert Ruhe und Behutsamkeit. Dem Gehege sollte man sich nur langsam nähern, ohne direkt nach den Tieren zu greifen, da dies leicht als Angriff von oben missverstanden wird. Bei drohender Gefahr klopfen oder trommeln Kaninchen mit den Hinterläufen auf den Boden, um die anderen Gruppenmitglieder zu warnen. Auch Fauchen oder Knurren gilt als Drohung und sollte durchaus respektiert werden, da sich Kaninchen durch kratzen und beißen heftig wehren können. In Extremsituationen fangen sie durchdringend an zu schreien: sie haben dann Todesangst oder große Schmerzen. Kinder sollten den korrekten Umgang mit den Tieren unter Anleitung lernen.

Kaninchen brauchen Artgenossen

Kaninchen werden im Schnitt 8 bis 10 Jahre alt und sind gesellige Tiere, die mindestens zu zweit gehalten werden

müssen. Ein einzeln gehaltenes Tier leidet, da weder Mensch noch Meerschweinchen ihm die Artgenossen ersetzen und sein Bedürfnis nach Gesellschaft stillen können. Als Höhlenbewohner braucht jedes Kaninchen sein eigenes Schlafhäuschen als Unterschlupf und Versteck, in das es sich bei Gefahr zurückziehen kann.

Bei der Gruppenhaltung sollten die männlichen Tiere grundsätzlich kastriert sein, da die Fruchtbarkeit der Kaninchen sprichwörtlich ist: sie sind schon ab dem 4. Lebensmonat geschlechtsreif und können dann monatlich 4 bis 6 Junge zur Welt bringen. Zu berücksichtigen ist, dass männliche Kaninchen auch nach der Kastration noch bis zu 4 Wochen zeugungsfähig sein können! Die Kastration verhindert aber nicht nur die Fortpflanzung, sondern vermindert auch Revier- und Rangordnungskämpfe.

Kaninchen brauchen Platz

Die ideale Haltungsform für Kaninchen ist die Außenhaltung, denn sie entspricht am ehesten der Lebensweise der Kaninchen in freier Wildbahn. Das Gehege sollte ein- und ausbruchssicher (also überdeckt und eingegraben) und vor starker Son-



neneinstrahlung, Zugluft und Nässe geschützt sein. Mindestens 2 Quadratmeter sollten pro Tier zur Verfügung stehen. Wenn das Kaninchenheim ausreichend groß ist, lassen sich Auseinandersetzungen zwischen den Tieren auf ein Minimum reduzieren. Sollte es dennoch zu Streitigkeiten kommen, heißt es Geduld zu bewahren und die Tiere nicht voneinander zu trennen. Manchmal werden aus anfänglichen Streithähnen nach einiger Zeit sehr gute Freunde.

Am besten überprüft man die Größe des Geheges,

ob es tatsächlich genügend Platz und Rückzugsmöglichkeiten für alle Tiere bietet und bessert gegebenenfalls hier etwas nach. Artgerechte Kaninchenhaltung in der Wohnung ist kaum möglich, denn Kaninchen haben einen starken Bewegungsdrang und benötigen somit reichlich Platz. In einem handelsüblichen Käfig verkümmert nicht nur die Muskulatur, sondern das Tier entwickelt Verhaltensstörungen wie z.B. Benagen der Gitterstäbe, stereotypes Scharren in der Käfigecke oder Bissigkeit. Auch wenn dem Kaninchen Auslauf gewährt wird, ist eine solche Haltung keineswegs artgerecht. Da die Tiere auch dämmerungs- und nachtaktiv sind, ist das Kinderzimmer sowieso kein geeigneter Raum für ein Kaninchengehege.

Kaninchen dürfen nicht fasten

Kaninchen sind Pflanzenfresser, die beinahe den ganzen Tag mit Nahrungsaufnahme beschäftigt sind. Fastentage können lebensbedrohend sein, denn schon ein Tag ohne Futter kann für Kaninchen den Tod bedeuten. Kaninchen knabbern an, was nicht niet- und nagelfest ist. Um diesen Knabberdrang zu befriedigen, sollte den Tieren stets frisches Heu, möglichst in Raufen, zur Verfügung stehen. Möglicher Langeweile kann mit "Obst- und Gemüsegirlanden" aus aufgereihten Leckereien begegnet werden. Auch ungiftige Äste zum Benagen sowie Röhren und Wurzelstöcke zum Versteckspielen können für spannende Abwechslung im Kaninchenalltag sorgen.

Kaninchen müssen geimpft werden

Bei artgerechter Haltung mit wenig Langeweile werden Kaninchen nur selten krank, und ihre Krallen nützen sich auf natürliche Weise ab. Sie sollten nicht gebadet werden, denn



Zur artgerechten Haltung gehört auch ausreichend frische Luft.

Foto: Jürgen Plinz

gesunde Kaninchen pflegen und putzen sich selbst. Regelmäßige Impfungen können Kaninchen vor lebensbedrohenden Krankheiten wie Myxomatose, RHD (Chinaseuche) und Kaninchen Schnupfen schützen. Bei Warnsignalen wie Appetitlosigkeit, tränenden Augen, wiederholtem Niesen, Juckreiz, Hinken, verklebtem Fell oder Kahlstellen sollte auf jeden Fall der Tierarzt aufgesucht werden. Gelegentliches Kotfressen ist hingegen normal: das Kaninchen nimmt hier eine besondere Blinddarmausscheidung mit lebenswichtigem Vitamin B zu sich, meist direkt vom After.



**Schimmelsweg 2A
53894 Mechernich
Tel.: 02443 - 4 89 81**

MEC-0080-0109

Auto-Dienst Mirbach

**Reparatur und Service für alle Fabrikate,
Ersatzteile, Reifen und Zubehör,
Aral-Schmierstoffe,
TÜV und Abgasuntersuchung im Hause**

**Wir sind spezialisiert auf die Wartung
und Reparatur von Citroen Automobilen.**

**53909 Züllich • Bachstraße 9
Telefon 0 22 52 / 26 15
Telefax 0 22 52 / 51 33
robertmirbach@aol.com**

MEC-0011-0108

Ganz persönlich
kompetent und regional



MEC-0115-0210

Unterstützen Sie unsere Inserenten,
sie finanzieren dieses Magazin!

KONRADS GmbH LACK UND MEHR
 KFZ-Instandsetzung • Lackieren • Einbauelemente • Einbauelemente • Einbauelemente

**Autoglas
Lackierung
KFZ-Instandsetzung** 02443 7527

Toni-Bauer-Str.2 53894 Mechernich-Kommern



MEC-0066-0208

Hosen kürzen bei Neukauf reg. KOSTENLOS

JEANS & JEANS

Bahnstraße 17
53894 Mechernich

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.30 DURCHGEHEND
Sa. 9.00 bis 16.00

Tel.: 0 24 83 / 4 80 76 · www.jeansundjeans.de



MEC-0087-0109

Karl-Heinz Kaib GmbH
– Fußbodentechnik –
MEISTERBETRIEB

Industriepark am Silberberg
53881 Euskirchen/Großbüllesheim
Kolumbusstraße 25

Telefon 0 22 51 / 5 83 59
Telefax 0 22 51 / 7 62 30
kaib-gmbh@t-online.de



MEC-0063-0208

Präzision

BEUEL

Carl-Benz-Str. 20
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/961050
Fax: 02251/961052
mail: claus.beuel@t-online.de
www.schreinerei-beuel.de

in Holz und Kunststoff

Claus Beuel Schreinerei - Meisterbetrieb

Innenausbau - Objekteinrichtung - Möbelbau - Brandschutz- und Objektüren
Zertifizierter Fachbetrieb für mechanische Sicherungstechnik an Fenster und Türen



MEC-0095-0209

Block- und Fertighäuser **VÖLLER** direkt vom Hersteller

ALOIS & LEO VÖLLER
Holzprodukte GmbH
Kalkgasse 19 • 53925 Kall - Sistig
Tel. (0 24 45) 53 23 • Fax 56 12
www.voeller-holzbau.de

Holzrahmenbau • Holzskelettbau • Blockhausbau

Familienbetrieb seit dem 17. Jahrhundert

als Ausbauhaus oder schlüsselfertig



MEC-0061-0208

LCH Linden Chemie Hellenthal GmbH & Co. KG

- Industrie- und Haushaltsreiniger
- Polierpasten
- Diamantpasten
- KFZ-Pflegeprodukte
- Produkte für das Malerhandwerk
- Lohnabfüllungen

Gewerbegebiet Kröpsch 3a
D-53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 13 98
Fax: 0 24 82 / 78 61
E-mail: info@hlchemie.de
Web: www.hlchemie.de



MEC-0086-0109

Wir suchen ein neues zu Hause -
schauen Sie doch auf unsere Internetseite:
www.tierheim-mechernich.de

Kein Patent auf Leben

Vor rund fünf Jahren schreckten die Bilder des WDR die spät am Abend vor dem Fernsehen sitzenden Zuschauer auf. Was da über die Mattscheibe flimmerte, war genauso leicht verständlich wie weitreichend für unser Leben. Das Fernseh-Magazin berichtete vom US-Biotech-Unternehmen Monsanto und dessen Bestrebungen, Patente auf Saatgut, aber auch auf Gene von Tieren zu bekommen. Wer Patente besitzt, kann sich für die Nutzung „seiner Erfindung“ bezahlen lassen oder diese sogar ganz untersagen. Er würde an jeder Frucht, an jedem Tier mitverdienen, weil ihm das Patent dazu gehört. Was ist aus dem Schreckensszenario geworden? Haben sich die Vorahnungen bewahrheitet?



Ein Schweinepatent – wäre sicher auch ein Alptraum für dieses Prachtexemplar.
Foto: Jürgen Plinz

Gegen den Widerstand vieler Tier- und Naturschutzverbände wurden seit Jahren Patente auf gentechnisch veränderte Tiere vergeben. Dabei wurden Tierpatente in den vergangenen Jahren primär dort erteilt, wo man es zunächst nicht vermutet. Genveränderte Mäuse, Fliegen oder Würmer, die der Forschung entstammen, wurden geschützt und somit zum geistigen Eigentum der Patentin-

haber. Diese Tiere sollen helfen, Evolutionsabläufe oder die Entstehung von Krankheiten besser zu verstehen. In der Betrachtung des Laien interessanter sind die Gene von Schweinen, Rindern oder Hühnern. So wurden beispielsweise „bereits Patente auf Rinder vergeben, die

angeblich etwas weniger anfällig gegen den Rinderwahnsinn BSE sind, oder auf Kühe, denen Erbabschnitte eines Bakteriums eingepflanzt wurden, die sie vor Euterentzündungen schützen sollen“, sagt der Deutsche Tierschutzbund, an der Spitze der Protestbewegung.



Helfen Sie den Tieren,
werden Sie aktiv!

**Wir suchen für unsere
unterschiedlichen Aktivitäten
von Trödel über Imbiss
bis Infostände u.v.m.
ehrenamtliche Helfer.**

Bitte melden Sie sich

bei Reiner Bauer

Tel. 02443 - 90 12 78



Forschen im Sinne der Wissenschaft ...

Fotos: Michael-Buhrke_pixelio.de



... doch um welchen Preis?

Die Möglichkeit, Patente zu errichten, hat elementar zum technologischen Fortschritt der Menschheit beigetragen. Bereits 1474 räumte in Venedig die Obrigkeit Erfindern die exklusive wirtschaftliche Nutzung ihrer Erfindung ein, und seit 1877 vergibt das Deutsche Patentamt bereits Patente. Im Patent soll das geistige Eigentum eines Erfinders geschützt und ihm dadurch die Refinanzierung seiner Kosten ermöglicht werden. „Neben weit über tausend Patenten auf Gene von Menschen gibt es einige hundert Patente auf Pflanzen und Tiere. Doch kann oder darf man Patente auf Teile von Lebewesen oder deren Nutzung erteilen?

Seit Jahrtausenden

züchten Landwirte durch die Kreuzung erfolgreicher Pflanzen und Tiere das, was heute auf unseren Tellern liegt. Züchtung macht Erdbeerpflanzen ertragreicher, lässt Himbeeren größere Früchte haben oder Hühner schneller wachsen. Patente wurden darauf nie vergeben, weil die beteiligten Gene niemand kannte. Nun, da sie von Bio-Laboratorien zunehmend entdeckt werden, wollen die Entdecker Patente daraus für sich beanspruchen.

Bio-tech-Unternehmen wie Monsanto haben sich nicht nur der Entschlüsselung von genetischen Codes verschrieben. Viel mehr noch forschen sie an der Veränderung jener Gene, die z.B. bei Schweinen für das Wachstum verantwortlich sind. Auch wenn es sich bei Gensequenzen nicht um das originäre geistige Eigentum eines Forschers handelt, lassen sich diese patentieren. Von der Privatisierung ganzer Gensequenzen sprechen nicht unrealistisch die Kritiker der Genpatentierung.

Welche Risiken für die Menschen mit der Patentierung von Tieren oder Pflanzen verbunden sind, zeigt das am 16. Juli 2008 vom Europäischen Patentamt (EPA) erteilte Patent (EP 1651777) auf die Zucht normaler Schweine. Denn das Patent basiert auf der Nutzung von Erbanlagen, die bei allen europäischen Schweinerassen vorkommen. Ziel des Patentes sind schneller wachsende Schweinerassen mit der Folge sinkender Kosten in der Fleischproduktion. Es ist wohl so veranlagt, dass es sich auch auf die Nachfolgenerationen der Tiere erstreckt, weil die Schweine anhand der geschützten Erbanlagen ausge-

wählt und miteinander gekreuzt werden sollen.

Die so gezüchteten und patentierten Schweine wären nicht von anderen „normalen“ Tieren zu unterscheiden.

Unmöglich würde dann der Nachweis, dass die Schweine eines Landwirtes nicht aus der Nachzucht der Patent-Rasse kämen. Für den Patentinhaber böte sich, so ist zu vermuten, die Chance, Lizenzgebühren oder Zucht- bzw. Mastverbote durchzusetzen – keine schönen Aussichten.

Nachdenklich muss einen auch stimmen, dass das geschützte Gen keine Neuentdeckung darstellt. Seine Funktion war bereits bei anderen Säugetieren beschrieben, aber trotzdem erteilte das Europäische Patentamt den beantragten Schutz. Patente auf im Wesentlichen biologischen Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren sind laut Europäischen Patentgesetzen verboten, und so verwundert die Patenterteilung an Monsanto ein weiteres Mal.

**Ich bin nicht übergewichtig.
Ich bin nur untergroß.**

... da ich das nicht ändern kann, muss ich wohl abnehmen!?! Oder?
Ich weiß aber, wer mir helfen kann und werde gleich dort anrufen:
Dr. Herta Pack: 0 22 51 / 60 86



MEC-0036-0108

Jos van Setten e.K.

Blumen-Land
Einzelhandel Blumen, Pflanzen & Terrarien

**Alles kann,
das muss
Blumen-Land**

Feystalstraße 18 in 53894 Mechernich

MEC-0125-0111

Im April 2009 legte eine Verbändekolalition, darunter auch der Deutsche Tierschutzbund, Einspruch gegen das Patent ein. Ein Jahr später, im April 2010 zog der Patentinhaber, die Newsham Choice Genetics, das Patent „ohne Angabe von Gründen“ zurück. Wie so viele andere Biopatente war auch dieses Schweinepatent EP 1651777 ursprünglich vom US-Konzern Monsanto, der es noch während der Antragsprüfung an die Newsham Choice Genetics weiterreichte, beantragt worden.

Der Deutsche Tierschutzbund wertet den Widerruf des Schweinepatents zwar als Erfolg, sieht aber keinen Anlass zur Entwarnung. Ähnliche Patente haben noch Bestand, beispielsweise auf die Zucht von Milchkühen. Und: Es werden immer neue Patente angemeldet. Aktuell versucht Monsanto sogar, sich mit einem Patent auf Futtermittel gleich auch das Fleisch der damit gefütterten Tiere als Erfindung anerkennen lassen. Nicht zuletzt wegen solcher Exzesse beharrt der Deutsche Tierschutzbund gemeinsam mit anderen Verbänden darauf, dass Tier- und Pflanzenpatente generell verboten werden müssen.

Was aber macht die Politik?

Es hätte wegen der Risiken für die Tiere sowie für die Ernährung der Menschen gar nicht erst zum geltenden EU-Patentrecht kommen dürfen. Denn mit Hilfe von Patenten auf Saatgut und Tierzucht kann die gesamte Lebensmittelproduktion vom Landwirt bis zum Verbraucher kontrolliert werden. Das Ziel von Monsanto und anderen ist die Kontrolle der Nahrung vom Saatgut bis auf den Teller, gleich ob bei Pflanzen oder Fleisch. Dazu sind Genpatente genau das richtige Mittel, weil sie Kontrollpatente sind. Die Chancen für Monsanto stünden dabei nicht schlecht, wie es beim WDR hieß. Denn in einer Perspektive eröffnete eine Unternehmensberatung vor wenigen Jahren dem Biotech-Riesen eine glänzende Aussicht. Es könne nicht mehr darum gehen, ein möglichst großes Stück vom Kuchen „humane Ernährung“ zu bekommen, wenn man durch geschicktes u n d

konsequentes Handeln auch den ganzen Kuchen haben könne.

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung steht,

dass man sich gegen die Patentierung von Pflanzen und Tieren einsetzen will. Doch die Realität sieht bereits anders aus, und es fällt schwer zu glauben, dass die Patentuhren zurückgestellt werden können. Bundesministerin Aigner wird nicht müde, sich gegen die Patentierung auszusprechen, aber echte Aktivitäten fehlen.

Mit Spannung wird die Entscheidung der Großen Beschwerdekammer beim EPA zum sogenannten Broccoli-Patent erwartet. 2002 wurde der Firma Plant Bioscience ein Patent auf Zuchtverfahren und Selektion essbarer Teile des Broccoli erteilt. Es gab Einsprüche gegen die Patenterteilung, auch von Wettbewerbern des Patentinhabers. So warten nun viele. Die Biotech-Branche, die Landwirte und nicht zuletzt die Bundesregierung sehen darin einen Präzedenzfall für alle weiteren Patente auf konventionelles Saatgut, aber auch Tiere.

Die Grenzen der Patentierbarkeit haben sich nach und nach verwischt – immer weiter reichen die Monopole und Verwertungsansprüche der Konzerne.

Dabei versteht sich doch mit gesundem Menschenverstand von alleine, dass Gene, Menschen, Tiere und Pflanzen nicht patentiert werden können und dürfen. Denn diese können nicht erfunden, sondern nur entdeckt werden. Sie gehören uns allen.



Gott sein Dank nur eine Retusche – so mancher Forscher würde aber gerne Tiere nach Idealvorstellungen generieren. Egal wie viel die Tiere darunter leiden.

Foto: Andreas-Depping_pixelio.de

**OLIVER TOTTER
RECHTSANWALT**

Fachanwalt für Sozialrecht / Berufsbetreuer
Arbeitsförderungsrecht, Kranken- und Pflegeversicherungsrecht, Rentenversicherungsrecht,
Schwerbehindertenrecht

Im Schmidtenloch 34, 53894 Mechernich, Telefon 02443/911978
www.ra-totter.de

MEC-008B-0109

Blitzschutzanlagen • Erdungsanlagen • Überspannungsschutz
Wir liefern, montieren und prüfen!

**BLITZSCHUTZBAU
RHEIN-MAIN**

Herbert GmbH

**Eigentum sichern!
Wir beraten Sie.**

53902 Bad Münstereifel • Heinenstr. 6
Fax (0 22 53) 30 73 • Tel. (0 22 53) 93 00 53

MEC-0014-0108

Terminvorschau für geplante Veranstaltungen 2011

Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde und großer Trödelmarkt am Katzenhaus Luise im Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, 17.07.2011, 11-17 Uhr

Großer Trödelmarkt am Katzenhaus Luise im Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, 28.08.2011, 11-17 Uhr

Tag der offenen Tür im Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, 04.09.2011, 11-17 Uhr

Tag der Tiere und großer Trödelmarkt im Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, 02.10.2011, 11-17 Uhr

Weihnachts-Trödel-Basar in der Aula der ehem. St.-Barbara-Schule Mechernich
Samstag, 19.11.2011, 11-17 Uhr
Sonntag, 20.11.2011, 11-17 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.tierheim-mechernich.de



Exklusives inklusive

TOYOTA

Der AYGO Edition: exzellent ausgestattet, extrem günstig.

AYGO Edition:

- ★ 1,0-l-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang, 5-Türer, Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,6, (innerorts 5,5/außerorts 4,1) CO₂-Emissionen kombiniert 105 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.
- ★ Multimedia- & Navigationssystem „Connect“ inkl. Bluetooth-Freisprecheinrichtung und USB-Anschluss mit iPod-Steuerung
- ★ Klimaanlage
- ★ und vieles mehr

1.400 € Editions Vorteil**

monatliche Finanzierungsrate: 149 €*

*Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH. Auf Basis unseres Hauspreises unter Berücksichtigung des Editions Vorteils. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2011
Hauspreis: 10.990,- €, Anzahlung: 890,- €, einmalige Schlussrate: 4.584,- €, **Nettodarlehensbetrag: 10.757,94 €**, Gesamtbetrag/Betrag der Teilzahlungen: 13.375,75 €, Vertragslaufzeit: 60 Monate, **gebundener Sollzins: 5,88%**, **effektiver Jahreszins: 6,9 %**, 60 monatl. Raten à 149,- €, Bearbeitungsgebühr: 322,- €

**Profitieren Sie von 1.400,00 € Editions Vorteil beim AYGO Edition gegenüber dem AYGO auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlungen der Toyota Deutschland GmbH zzgl. Überführungskosten.

toyota-rupp.de
info@autohaus-rupp.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Autohaus Erich Rupp ... und es geht voran!
Ahrstraße 24
53925 Kall-Krekel
Tel. 02447/95050

jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr
freie Autoschau
ohne Verkauf und Beratung

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie **Tierheilpraktiker/in** oder spezialisieren Sie sich auf **Hundephysiotherapie**

Ausbildung zum **Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer**

Wir bilden Sie qualifiziert aus, rufen Sie uns an.

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

H&V
Hamacher & Wexel GmbH
Meisterbetrieb für Raumausstattung

ROITZHEIMER STRASSE 178 • EUSKIRCHEN
ZENTRALE Tel.: 0 22 51 / 9 42 70 • VERKAUF Tel.: 0 22 51 / 94 27 20

- Teppichboden
- Tapeten
- Farben
- Malerzubehör
- PVC Beläge
- Gardinen
- Dekostoffe
- Lacke
- Autolacke
- Stilgarnituren
- Markisen
- Jalousien
- Rollos

Meistergold®

- Beratung
- Montage
- Aufmaß
- Eigene Fertigung
- Konfektion

Das Fachgeschäft mit der Riesenauswahl und dem individuellen Service!

Sanitär- und Heizungstechnik
Günther Heiliger

Stesbenden 22 · 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 0 24 44 - 91 38 81
Fax: 0 24 44 - 91 22 13

- Kundendienst
- Solar- & Lüftungstechnik
- Badsanierung

Sanitär
Heizung
Gas

in Zusammenarbeit mit starken Partnern

Tierschutz mit Herz und Verstand

Bitte helfen Sie uns, den Tieren zu helfen!

Fachlich fundierter Tierschutz, wie der Tierschutzverein Mechernich e.V. ihn betreibt, kostet Geld. Um unsere Arbeit zum Wohl der Tiere fortführen zu können, sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Nur ein mitgliederstarker Verein findet in der Politik Gehör.

Daher:

Helfen Sie uns aufzuklären. Unterstützen Sie uns im Erhalt unseres Tierheims.

Wir informieren Sie gerne darüber, was zur Zeit aktuell ist.



Werden Sie Mitglied des Tierschutzvereins Mechernich e.V.

Werden Sie Mitglied!



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den **Tierschutzverein Mechernich e.V.**

Angaben zum Mitglied

Name: _____ Geburtstag: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Beruf: _____

Ich möchte _____ Euro/pro Jahr *Mitgliedsbeitrag zahlen.

Ich bin Mitglied in anderen Tierschutzorganisationen: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei), Unterschrift des Erziehungsberechtigten

* Der Mindestbeitrag beläuft sich auf 2,50 Euro monatlich, also 30,00 Euro im Jahr. Kinder und Jugendliche sind beitragsfrei. **Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!**

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V., einmal im Jahr

Euro: _____ in Worten: _____

von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
Tierschutzverein Mechernich e.V. • Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich
oder im Tierheim (Büro) abgeben



Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5712/4545 vom 01.04.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

331 34 00

Bankleitzahl

382 501 10



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

1 / 1 1

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift

Man müsste mal...

... und nicht
immer nur reden!

... wirklich
selber was tun

Ja, ich könnte mir vorstellen, wirklich etwas zu unternehmen! Für die GUTE SACHE allemal!

Name:

Vorname:

Anschrift:

Alter:

Tel.:

Bereits Mitglied: Ja Nein

Was können Sie sich selber als aktive Mitarbeit vorstellen?

(Nur in Stichworten, sofern Sie möchten. Alles Weitere können wir telefonisch besprechen.)

Bitte einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.
Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich

Vorstand:

Vorsitzender: Reiner Bauer

Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 78 • tierschutzreiner@t-online.de

1. Stellvertretende Vorsitzende:

Marion Schroeder

Lotharstraße 2 • 53879 Euskirchen
0 22 51 / 7 67 75

2. Stellvertretende Vorsitzende:

Wolfgang Bous

Freiheitstr. 8 • 53881 Euskirchen
0 22 51 / 5 96 97

Schatzmeisterin: Margot Wagner

Frankenring 7 • 53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 35

Schriftführerin: Maria Richter

Heerstraße 43 • 53894 Mechernich
0 24 43 / 15 70

Beisitzer: Georg Poggel

Auf dem Berggarten 7 • 53359 Rheinbach

Friedrich Hergarten

Amundsstraße 71 • 53881 Euskirchen

Wilfried Ullrich

Nansenstr. 11 • 53881 Euskirchen

Impressum:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Reiner Bauer, Kontakt siehe oben

**Verantwortlich für Anzeigen
und Gesamtherstellung:**

Deutscher Tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG • Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30 • 52351 Düren • Tel: 02421-971165
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Spendenkonten:

Volksbank Euskirchen Kreissparkasse Euskirchen
BLZ 382 600 82 BLZ 382 501 10
Konto-Nr. 207 711 012 Konto-Nr. 331 34 00

Auflage: 4.000 Stück

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Mechernich e.V.**

Betrag: _____ €

gespendet.

Datum:

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite

Klonen: Kompromiss in Europa gescheitert – Tierquälerei hat freie Fahrt



Lämmer, natürlich gezeugt könnten bald der Vergangenheit angehören. Denn mit Schafen wird immer noch versucht Tiere zu klonen.

Foto: Jürgen Plinz

Klonfleisch bleibt in Europa weiterhin erlaubt. Kein Importverbot, kein Klonverbot, keine Kennzeichnungspflicht. Enttäuscht reagiert der Deutsche Tierschutzbund darauf, dass sich die EU-Institutionen nicht auf Restriktionen beim Umgang mit Fleisch und Milch von Klontier-Nachkommen geeinigt haben. Das tierquälereische Klonen geht damit weiter. Für die Verbraucher bedeutet das Scheitern, dass sie Lebensmittel von Nachfahren geklonter Tiere essen sollen, ohne davon zu erfahren.

"Die Klontechnik ist mit sehr viel Tierquälerei verbunden. Das bestätigen sogar die wissenschaftlichen Ausschüsse der EU. Die langfristigen Folgen für die Tiere, auch in den Folgegeneratio-

nen, sind kaum untersucht. Einen Wirtschaftszweig auf dieser Basis etablieren zu wollen, ist unethisch und widerspricht dem EU-Recht", erklärt Brigitte Rusche, Vizepräsidentin des Deutschen Tierschutzbundes und Leiterin der Akademie für Tierschutz in Neubiberg. „Nur wenn wir auch die Vermarktung der Nachkommen verhindern, entfällt der Anreiz, Klontiere im Labor zu erzeugen und sie als Stammväter und Stammütter neuer Tiergenerationen einzusetzen“, so Rusche.

Unterhändler von Ministerrat, Parlament und Kommission hatten bis in die frühen Morgenstunden einen letzten, vergeblichen Versuch unternommen, sich auf einen Kompromiss zur Vermarktung

von Klontierprodukten zu einigen. „Von der Bundesregierung, die für das gestrige Scheitern mitverantwortlich ist, erwarten wir eine Kurskorrektur. Bundesministerin Aigner muss sofort ein neues Verfahren starten, um Tiere und Verbraucher doch noch vor der Klontechnik zu schützen. Auch der Handel ist nun gefragt, auf die Vermarktung von Klonprodukten zu verzichten“, so Rusche abschließend.



Aussteigen nach Spanien? Mit viel Platz für die Tiere!

Sie suchen Ihre Freiheit? Sie wollen aussteigen, aber nicht ans wirkliche Ende der Welt? Nehmen Sie sich doch die Freiheit und kaufen sich ein kleines Paradies im Land der Sonne und der Wärme.

Wir haben ein entspanntes, geräumiges Zuhause von 3000 m² für ein "Aussteigerleben" mitten in der Natur im friedlichen Tal von Pego bei Denia an der spanischen Costa Blanca geschaffen. Ruhe in den

Orangenhainen – ideal für Menschen mit Kindern oder Tieren – aber auch nur 10 Minuten zum Mittelmeerstrand und 5 Minuten zum Stadtzentrum. Keine unerschwingliche Villa, aber dennoch Charme und bald Ihr Eigentum. So wollen viele leben! Und Sie?

Schauen Sie sich um auf: www.sarandy.110mb.com oder rufen Sie uns an 02421-971165

Der nächste Urlaub kommt bestimmt!

Urlabsplanung mit Tieren

Der Sommer ist da – der Urlaub steht für viele an oder die Pläne für den Herbst werden geschmiedet. Dabei sollten wir auch unsere tierischen Lieblinge nicht vergessen.

Welches Tier reist gerne mit ... und welches lieber nicht?

Im Gegensatz zum Hund, der am liebsten immer und überall mit dabei ist, sind Katzen reviergebunden – ein Ortswechsel ist für die meisten von ihnen mit erheblichem Stress verbunden. Sie sollten deshalb nur dann in den Urlaub verreisen, wenn sie von klein auf daran gewöhnt sind und ein längerer Aufenthalt an einem vertrauten Ort geplant ist (z.B. in einer Zweitwohnung). Auch beim Hund ist im Einzelfall abzuwägen, ob er im Urlaub nicht besser zu Hause bleibt: nicht jede Hunderasse fühlt sich z.B. bei jedem Klima wohl, und auch der Transport im Frachtraum eines Flugzeuges ist für manche Vierbeiner eine

große Belastung. Vögel und Kleintiere sollten immer zu Hause bleiben – für sie kann eine Urlaubsreise schnell zum gesundheitlichen Risiko werden.

Reisevorbereitung

Steht fest, dass Bello oder Mieze uns in den Urlaub begleiten, sollte man sie rechtzeitig vor Reiseantritt von einem Tierarzt untersuchen lassen. Der Tierarzt informiert über Gesundheitsrisiken im Reiseland, nimmt die nötigen Impfungen vor und stellt den EU-Heimtierausweis aus, der bei allen Auslandsreisen mitgeführt werden muss. Auskünfte zu Einreisebestimmungen für Heimtiere erhält man bei der Botschaft des jeweiligen Reiselandes.

Jedes Tier, das mitreist, sollte – am besten durch einen Mikrochip - unverwechselbar gekennzeichnet und registriert sein, damit es bei Verlust schnell wiedergefunden wird. Bei Auslandsreisen besteht Kennzeichnungspflicht.

Mehr Info's und kostenlose Registrierung unter:
www.registrier-dein-tier.de

Anreise

Im Auto sollten unsere Vierbeiner auch auf der Urlaubsfahrt gut gesichert sein: Der Hund durch ein Gitter abgetrennt im Kofferraum oder mit einem speziellen Gurt angeschnallt auf dem Rücksitz, die Katze in einer Transportbox. Wichtig für den Hund sind regelmäßige Pausen und viel frisches Wasser. Fahrten bei großer Hitze und ohne Klimaanlage sollten vermieden werden.

Im Flugzeug dürfen Hunde und Katzen bis 5kg meistens mit in die Kabine, größere Hunde reisen in einer Transportbox im Frachtraum. Nach den genauen Mitnahmebedingungen der Fluggesellschaften sollte man sich frühzeitig erkundigen. Bahn fahren dürfen kleinere Tiere umsonst in einer Transporttasche, für größere Hunde und auf inter-

Wenn die Hunde nicht mit ins Boot können, muss rechtzeitig vorgesorgt werden.

Foto: Helmut_J._Salzer_pixelio.de



nationalen Reisen muss eine Fahrkarte gelöst werden. Unabhängig von der Transportart sollte das Haustier am Vortag der Reise wenig fressen, am Reisetag selbst bleibt der Fressnapf besser leer.

Unterkunft und Aufenthalt

Ob Ferienwohnung, Hotel oder Campingplatz – vor der Buchung empfiehlt es sich, nachzufragen, ob Haustiere dort erlaubt sind. In der Ferne angekommen, soll auch unser tierischer Begleiter sich wohlfühlen. Für Bello gilt: er sollte in die Urlaubsaktivitäten miteinbezogen werden: Ständig im Hotelzimmer alleine gelassen – so stellt sich kein Hund seinen Urlaub vor! Nach den örtlichen Gegebenheiten (Hundestrände, etc.) kann man sich vorab erkundigen. Auch ein paar vertraute Gegenstände, wie Decke oder Lieblingsspielzeug des Tieres, sollten mitgenommen werden. Darüber hinaus gehören in den Koffer: Bürste, Napf, Leine, etc., eine Reiseapotheke, Unterlagen zur Haftpflichtversicherung und – wenn möglich – das Lieblingsfutter des Tieres.

Zu Hause gut betreut

Die Familie ist verreist – doch wer kümmert sich um die Daheimgebliebenen? Dies können Freunde oder Nachbarn, aber auch ein privater Tiersitter oder eine Tierpension sein. In jedem Fall sollte die Betreuung rechtzeitig organisiert werden. Katzen, Kleintiere und Vögel bleiben am liebsten in den „eigenen vier Wänden“ – ist dies nicht möglich, sollte der Transport zum Betreuer möglichst stressfrei erfolgen. Der Tiersitter sollte mit seinen Schützlingen vertraut sein, möglichst viel über sie wissen, liebevoll mit ihnen umgehen und ihre Gewohnheiten (Fütterung, Auslauf, Zuspruch, Spiel- und Streicheleinheiten usw.) beibehalten. Eine gute Tierpension stellt sich individuell auf die Gewohnheiten ihrer vierbeinigen Gäste ein. Damit Bello & Co. sich wie zu Hause fühlen, müssen sowohl Beschäftigungs- als auch Rückzugsmöglichkeiten vorhanden sein. Für Freigängerkatzen bieten großzügige Spiellandschaften und eine gesicherte Außenanlage ein kleines Stück Freiheit.



Am Urlaubsort mit Hund – der Wunsch vieler Besitzer. Foto: Denise_Hessler_pixelio.de

Nützliche Tipps zur Beurteilung von Tierpensionen findet man auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes – unter: www.tierschutzbund.de

Ob mit oder ohne Tier auf Reisen – gut vorbereitet, steht einem tierisch unbeschwertem Urlaub nichts mehr im Wege!

GÖLZ

Motorgeräte

Forst - & Gartengeräte-Zentrum

KOMMERN

Unser Sortiment:
Motorsägen • Motorsensen
Rasenmäher • Aufsitzmäher

Stets attraktive
Sonderangebote
vorhanden!

Wir bieten:
qualifizierte Beratung • Produkteinweisung
Service • Qualitätsprodukte • erstklassiges
Sortiment

53894 Mechernich-Kommern Tel. 0 24 43 - 91 16 27
Monzenbend 2 Fax 0 24 43 - 91 16 29

PROFI-SERVICE

Wir beraten Sie gerne!

HOLIDAY LAND

Willkommen im Urlaub

HOLIDAY LAND
Reisebüro Schäfer

Dr.-Felix-Gerhardus-Str. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 / 9 89 70 • Fax: 0 24 43 / 89 96
reisebueroschaefer@t-online.de
www.holidayland-schaefer.de

Tierheim- Vermittlungszeiten

Feytalstraße 305
53894 Mechernich-Burgfey
Mo-Sa 15-18 Uhr
So von 14-18 Uhr
mittwochs geschlossen

www.tierheim-mechernich.de

Schutz vor Würmern, Zecken und Co.

Das Frühjahr kommt – nicht nur wir Menschen gehen wieder häufiger nach draußen. Hunde und Katzen werden bei den zunehmenden Ausgängen täglich mit Parasiten konfrontiert, die auch Krankheitserreger auf sie übertragen können. Man unterscheidet Endoparasiten (im Körper, vor allem Darm) und Ektoparasiten (auf und in der Haut). Hunde- und Katzenwelpen erhalten vom Tierarzt nicht nur wiederkehrende Impfungen sondern auch für die regelmäßige Entwurmung wird in diesem Lebensalter der Grundstein gelegt. Ziel der regelmäßigen Entwurmung, d.h. Behandlung gegen die meisten Endoparasiten ist, eine relative Wurmfreiheit zu erreichen. Die Entwurmung bietet nämlich keinen anhaltenden Schutz gegen eine Infektion mit diesen Parasiten.

Anders ist es bei dem Schutz vor sogenannten Ektoparasiten. Die am meisten bekannten sind Flöhe und Zecken. Besonders letztere können auch für den Menschen sehr gefährliche Krankheiten übertragen. Hier kann man durch geeignete Ektoparasitika eine Infektion verhindern. Es gilt also, Hunde und Katzen vor dem Ausgang ins Grüne vor diesen Parasiten zu schützen. So sinkt das Risi-

ko, sich diese unliebsamen Mitbringsel beim Kuscheln oder Spielen mit Bello und Mieze selber einzuhandeln.

Chemische Behandlungen

gegen Endo- bzw. Ektoparasiten sind sehr wirksam und in der Regel werden sie vom gesunden Tier sehr gut vertragen. Wird die Entwurmung nicht richtig

in der Regel stark verwurmt ist) sehr sinnvoll. Hinzu kommt, dass sich auch Parasiten „weiterentwickeln“ und so etwas wie Abwehrmechanismen gegen die chemischen Feinde bilden. Immer wieder verlieren Medikamente ihre Wirksamkeit, und neue Substanzen müssen von den Pharmaunternehmen entwickelt und auf den Markt gebracht werden. Dies gilt insbesondere für Ektoparasiten wie Flöhe oder Zecken.

Pflanzliche Produkte

Neben den Produkten vom Tierarzt oder aus der Apotheke gibt es pflanzliche Produkte zur Vorbeugung. Sie werden in Zoofachgeschäften angeboten und ihre Wirkung wird unter wissenschaftlichen Aspekten betrachtet immer wieder angezweifelt. Vorbeugen ist also gerade bei den

Parasiten besser als heilen. Die dient dem Schutz Ihrer vierbeinigen Schützlinge, aber auch von Ihnen selbst und den anderen Familienmitgliedern. Eine Beratung durch Ihren Tierarzt oder aber durch einen Apotheker ist immer sinnvoll. Denn weder ein Artikel noch das Internet können alle Fragen beantworten auf jeden einzelnen „Fall“ gesondert eingehen.



Wichtig für den Vierbeiner und seine Familie.

Foto: Jürgen Plinz

angewandt, werden Eier und Larven der Würmer nicht abgetötet, und das Krankheitsrisiko bleibt bestehen. Es ist hierbei hilfreich zu wissen, dass viele Würmer eine sog. Leber-Lungenwanderung durchmachen, bevor sie sich endgültig im Darm ansiedeln. Von den Antiparasitika werden aber nur die Darmstadien erwischt, daher ist eine mehrmalige Behandlung (2–3 Mal im Abstand von 10–14 Tagen besonders beim Welpen, der

	<p>VOGELSBERG INNENAUSBAU</p> <p>Objekteinrichtungen Büroeinrichtungen Praxiseinrichtungen Innenarchitektur Möbelfertigung Messebau Ladenbau</p>	
<p>www.vogelsberg-innenausbau.de</p>	<p>Tel.: 02484/9502-0 Fax: -10 Trierer Str. 50-52 Info@vogelsberg-innenausbau.de 53894 Mechernich</p>	<p>MEC-0002-0108</p>

„Im Alter für Sie da“
Alten- und Pflegeheim

Seit 30 Jahren
Familienbetrieb

HAUS AGNES *Bertram*

- Betreuung in Einzel- und Doppelzimmern
 - altersgerechte Ernährung
 - ärztliche Betreuung im Hause
 - Beschäftigungstherapie
 - kleine Wohngruppen
 - anerkannte Pflegesätze

Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege (Feriengäste)

Gemünder Straße 64
53894 Mechernich-Berg
Telefon (0 24 43) 99 05 - 0
Telefax (0 24 43) 99 05 - 28

MEC-0019-0108

Lothar Sack

Dipl.-Ing. (FH)

Sachverständigenbüro
für das Kraftfahrzeugwesen

Zuteilung der
amtlichen
Prüfplakette



- Di. u. Fr. 13.00-17.00 Uhr
- Mo. u. Mi. 17.00-19.00 Uhr
- jeden 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00-12.00 Uhr bei:
Freie Tankstelle Reifen Schoddel, Landstr. 60

Tel.: 0 24 84 - 6 24 • Fax: 0 24 84 - 29 11
Mobil: 0171 - 3 03 40 10

MEC-0003-0108

ambulante dienste  otti sanden

Grund- und Behandlungspflege;
Psychiatrische Krankenpflege

Kompetent und unabhängig!
Partner aller Kranken- und Pflegekassen

In der Höhle 2
53894 Mechernich Breitenbenden
Tel.: 02443-901000
Fax: 02443-901002

MEC-0094-0209

SANITÄTSHAUS SCHMITZ-JANSEN GmbH

www.schmitz-jansen.de

IHR TEAM RUND UM DIE GESUNDHEIT



MEDIZINTECHNIK • ORTHOPÄDIETECHNIK • REHA-TECHNIK

- Innovative Prothesen/Orthesen
- Individuelle Rollstuhlversorgung
- Stomaversorgung
- Enterale Ernährung
- Brustprothesen

- Med. Kompressionstherapie
- Medizinprodukte
- Alten-/Krankenpflegemittel
- Häusliche Betreuung
- Große Auswahl im Reha-Bereich

Am Markt 1 • 53937 Schleiden



Tel. 0 24 45/91 11 61 • Fax 0 24 45/91 11 63

MEC-0004-0108

Wenn´s um Geld geht ...

www.kreissparkasse-euskirchen.de

 Kreissparkasse
Euskirchen

MEC-0121-0111

FRESSNAPF

ALLES FÜR MEIN TIER.



Service
+ Beratung
+ Kompetenz



ich wiege 8kg!



ich wiege 35kg!

Und wie
schwer ist
Ihr Hund?

**Kostenlos Hundewiegen und eine regelmäßige
Gewichtskontrolle Ihres vierbeinigen Freundes.
Unser Fachpersonal berät Sie gerne.**

Fressnapf Euskirchen
Roitzheimer Straße 174
53879 Euskirchen

Fressnapf Pulheim
Siemensstraße 9
50259 Pulheim

Fressnapf Kall
Siemensring 17
53925 Kall

Fressnapf Hürth
Eschweiler Straße 2
50354 Hürth

Fressnapf Ahrweiler
Max-Planck-Straße 10
53474 Ahrweiler

Fressnapf Zülpich
Römerallee 65
53909 Zülpich

Fressnapf Erftstadt
Zunftstraße 11
50374 Erftstadt

Fressnapf Kerpen
Stiftsstraße 224-256
50171 Kerpen

www.fressnapf-klinger.de

HAPPY DOG®

www.happydog.de

